

## Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination




Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhalt

---

<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	<b>4</b>	Kältegerät einschalten .....	33
<b>Nachhaltigkeit und Umweltschutz</b> .....	<b>14</b>	Kältegerät ausschalten .....	33
So sparen Sie Energie .....	15	Kühlzone separat ausschalten ....	34
<b>Installieren</b> .....	<b>17</b>	Bei längerer Abwesenheit be- achten .....	34
Aufstellort .....	17	Voraussetzungen für die Vernet- zung .....	35
Be- und Entlüftungsanforderungen	18	Vernetzung zum 1. Mal durch- führen .....	35
Aufstellung mehrerer Kältegeräte	18	Scan & Connect durchführen .....	35
nebeneinander .....	18	<b>Bedienen</b> .....	<b>36</b>
Türanschlagwechsel .....	19	Die richtige Temperatur .....	36
Bestellung einer gedruckten		Temperaturanzeige .....	36
Montageanweisung .....	19	Temperatur in der Kühl-/Gefrier- zone einstellen .....	36
Kältegerät aufstellen .....	19	SuperCool, SuperFrost und DynaCool verwenden .....	37
Kältegerät ausrichten .....	20	Temperatur- und Türalarm .....	39
Kältegerät in eine Küchenzeile inte- grieren .....	20	Lebensmittel in der Kühlzone la- gern .....	40
Gerätemasse .....	23	Verschiedene Kühlbereiche .....	40
Elektroanschluss .....	25	Lebensmittel verpackt oder un- verpackt lagern? .....	41
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>26</b>	Lebensmittel in der DailyFresh- Schublade lagern .....	41
Geräteübersicht .....	26	DailyFresh-Schublade .....	41
Bedienblende mit Display .....	28	Frische Lebensmittel einfrieren und lagern .....	42
Einstellungsmodus  .....	28	Schnellkühlen von Getränken ....	43
Die gewünschte Funktion im		Eiswürfel produzieren .....	44
Einstellungsmodus  aus- wählen .....	30	Wassertank .....	44
Innenraum gestalten .....	31	Eiswürfelbereiter .....	45
Absteller/Flaschenbord verset- zen .....	31		
Abstellfläche versetzen .....	31		
Geteilte Abstellfläche versetzen	31		
Geteilte Abstellfläche verschie- ben .....	31		
Active AirClean Filter versetzen.	31		
Gefrierzone flexibel gestalten (VarioRoom) .....	32		
Mitgeliefertes Zubehör .....	32		
Nachkaufbares Zubehör .....	32		
<b>Kältegerät ein- und ausschalten</b> ...	<b>33</b>		
Vor dem ersten Benutzen .....	33		
Kältegerät anschliessen .....	33		
Wassertank für den Eiswürfel- bereiter befüllen .....	33		

<b>Weitere Einstellungen vornehmen</b>	<b>47</b>	<b>Kundendienst</b> .....	<b>73</b>
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen .....	47	Kontakt bei Störungen.....	73
Party-Modus  .....	47	EPREL-Datenbank .....	73
Holiday-Modus  .....	47	Garantie.....	73
Verriegelungsfunktion  /  einschalten.....	48	<b>Informationen</b> .....	<b>74</b>
Sabbat-Modus  .....	48	Konformitätserklärung.....	74
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern.....	49	Urheberrechte und Lizenzen.....	74
Vernetzung.....	49		
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern .....	51		
Die Display-Helligkeit  verän- dern.....	51		
Messeschaltung  ausschalten .	52		
Einstellungen auf den Ausliefe- rungszustand zurücksetzen  .	52		
Informationen  .....	52		
Geruchsfilter-Wechselanzei- ge  .....	52		
Reinigungs-Modus  .....	53		
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>54</b>		
Abtauen.....	54		
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	54		
Kältegerät zur Reinigung vorberei- ten.....	55		
Innenraum reinigen .....	55		
Zubehör von Hand oder im Ge- schirrspüler reinigen.....	55		
Zubehör für die Reinigung ent- nehmen und zerlegen.....	56		
Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen .....	58		
Gerätefront und Seitenwände reini- gen .....	59		
Türdichtung reinigen.....	60		
Be- und Entlüftungsöffnungen rei- nigen.....	60		
Nach dem Reinigen.....	60		
<b>Probleme beheben</b> .....	<b>61</b>		
Innenbeleuchtung.....	70		
Ursachen von Geräuschen.....	71		

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden. Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an eine Nachbarbesitzerin oder einen Nachbarbesitzer weiter.

### Bestimmungsgemässe Verwendung

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
    - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
    - in landwirtschaftlichen Anwesen
    - von Kundinnen und Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
- Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

## Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.

## Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

► **Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien.** Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.  
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Elektronetz. Rufen Sie den Kundendienst.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
  - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
  - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
  - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.
- ▶ Beachten Sie folgende Hinweise zum Wasser für die Eiswürfelproduktion:
  - Füllen Sie ausschliesslich kaltes und frisches Trinkwasser in den Wassertank. Heisses Wasser oder andere Flüssigkeiten können den Wassertank oder den Eiswürfelbereiter beschädigen.
  - Wechseln Sie das Wasser regelmässig (bei Nichtbenutzung von mehr als 24 h), aber auf jeden Fall bevor Sie den Eiswürfelbereiter einschalten, um frische Eiswürfel zu produzieren. Sie beugen so einer möglichen Keimbildung vor.
  - Verwenden Sie kein Wasser aus Umkehrosmoseanlagen. Das Kältegerät könnte beschädigt werden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

► Wir empfehlen, defekte Bauteile durch Originalersatzteile zu ersetzen. Bei ordnungsgemäsem Einbau von Originalersatzteilen gewährleistet Miele die vollständige Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und die Garantieansprüche bleiben erhalten.

► Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

## Sachgemässe Installation

► Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.

► Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

► Tragen Sie beim Transportieren und Aufstellen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

► Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
- Stellen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen auf.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Aufstellens niemals unbeaufsichtigt.

## Sachgemässer Gebrauch

► Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist sonst nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.
- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

► Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ... kg/24 h".

## **Für Edelstahlgeräte gilt:**

► Die beschichtete Edelstahlfläche wird durch Klebemittel beschädigt und verliert die schützende Wirkung vor Verschmutzungen. Kleben Sie keine Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die Edelstahlfläche.

► Die Fläche ist kratzempfindlich. Selbst Magnete können Kratzer hervorrufen.

## **Zubehör und Ersatzteile**

► Wir empfehlen, Miele Originalzubehör zu verwenden. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, können Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren gehen.

► Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

## **Reinigung und Pflege**

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.

Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

► Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

► Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
  - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

### Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

### Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
- Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
  - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
  - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
  - Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
  - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.  
Das enthaltene Kältemittel und das enthaltene Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:
  - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
  - das Abknicken von Rohrleitungen,
  - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

### Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# Nachhaltigkeit und Umweltschutz

---

## Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

## Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf

dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

## So sparen Sie Energie ...


- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Aufstellort</b>            | <p>Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.</li><li>- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.</li><li>- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.</li><li>- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.</li><li>- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmässig von Staub.</li></ul>  |
| <b>Temperatur-Einstellung</b> | <p>Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kühlzone 4 bis 5 °C.</li><li>- Gefrierzone -18 °C</li></ul>  |
| <b>Gebrauch</b>               | <p>Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.</li><li>- Schliessen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.</li><li>- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.</li><li>- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.</li><li>- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.</li><li>- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.</li><li>- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.</li></ul> |

## Nachhaltigkeit und Umweltschutz


---

- Halten Sie einen Abstand von 25 mm zwischen Geräterückseite und Wand ein.

## Aufstellort


 Brand- und Beschädigungsgefahr durch wärmeabgebende Geräte. Wärmeabgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen. Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemässe Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.


Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschliessen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/ Gerätetüren richtig schliesst/schliessen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

## Klimaklasse


Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

# Installieren

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

## Be- und Entlüftungsanforderungen

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

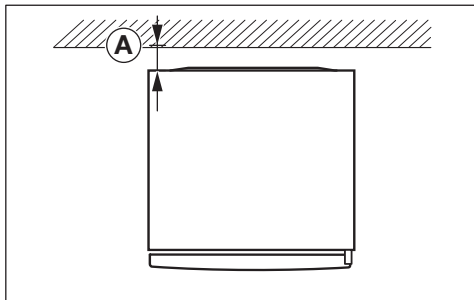
Wird das Kältegerät nicht ausreichend belüftet, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In der Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand  $\textcircled{A}$  = 25 mm zwischen der Geräterückseite und der Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt "Gerätemasse").

## Aufstellung mehrerer Kältegeräte nebeneinander


 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteausenwänden.


Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Aussenwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.


Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

## Türanschlagwechsel

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

 Beschädigungsgefahr elektrischer Bauteile. Am Türscharnier befinden sich stromführende Bauteile (je nach Modell). Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

 Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäss der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).





M.-Nr. 12083820


### Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen. Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Seriennummer auf dem Typenschild an.

## Kältegerät aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts. Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

 Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür. Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Montieren Sie die beiliegenden Türöffnungsbegrenzer, bevor das Kältegerät aufgestellt wird. Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fussbodens. Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fussboden führen. Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen (je nach Modell).

Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

# Installieren

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Stromnetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

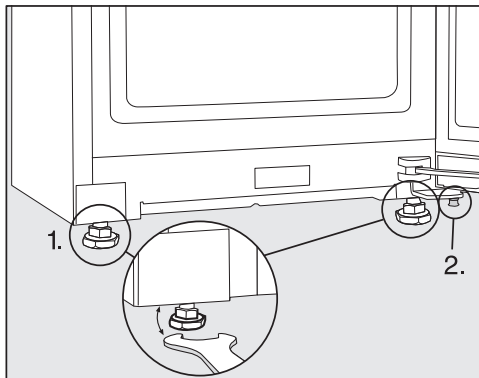
## Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Kältegeräts.

Wenn der zusätzliche Stellfuss am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder das Kältegerät kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuss heraus, bis der Stellfuss auf dem Boden aufliegt.

Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.



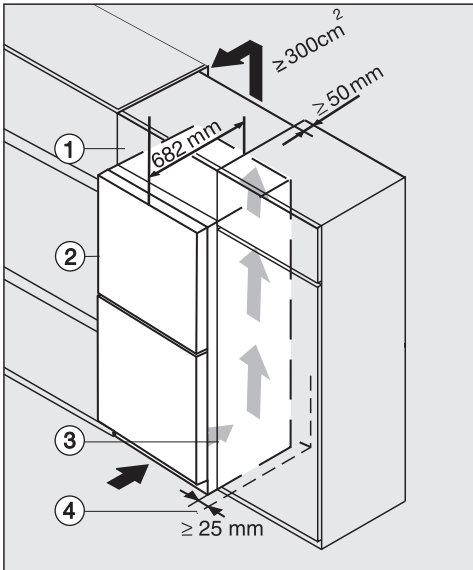
- Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüsse ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuss so weit heraus, dass der Stellfuss auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuss um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

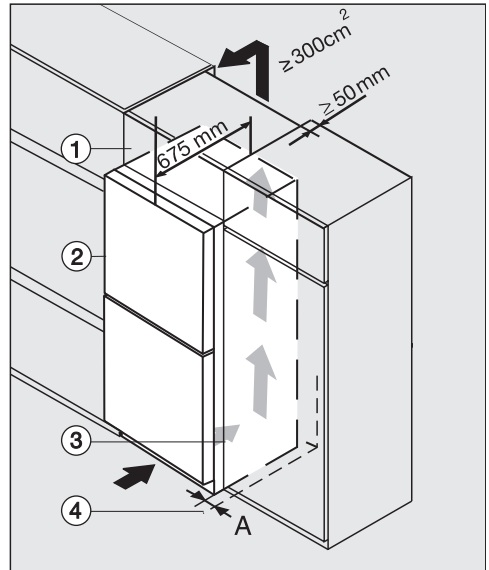
## Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von 25 mm zwischen der Geräterückseite und der Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 25 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.



- Kältegerät mit Glasfront  
 K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **obsw/matt, bb, brws, bs, grgr**
- ① Aufsatzschrank
  - ② Kältegerät, Türtiefe = 82 mm
  - ③ Küchenschrank
  - ④ Raumwand



- K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **edst/cs, ws, bst, el**
- ① Aufsatzschrank
  - ② Kältegerät, Türtiefe = 75 mm
  - ③ Küchenschrank
  - ④ Raumwand
- A** = 25 mm (mit Griffmulde)/60 mm (mit Griff)

# Installieren

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wird das Kältegerät nicht ausreichend belüftet, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In der Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmässig von Staub und Schmutz.

Je grösser die Be- und Entlüftungsquerschnitte, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

- Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schliessen.
- Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Raumwand ④ ist scharnierseitig zwischen der Raumwand ④ und dem Kältegerät ② ein Distanzabstand (A) erforderlich.
- Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte unter der Raumdecke müssen mindestens 300 cm<sup>2</sup> betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

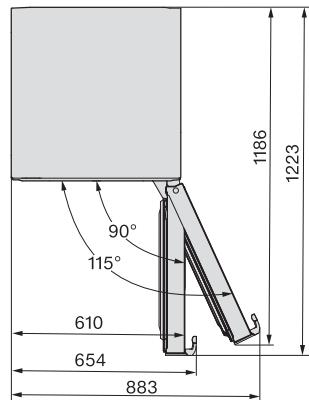
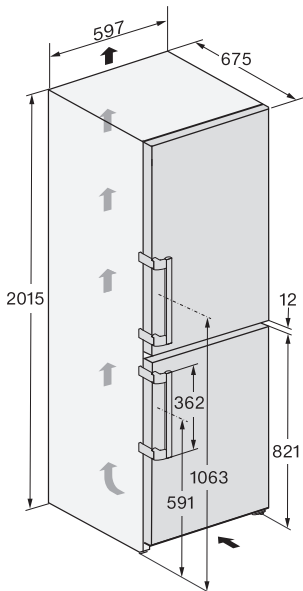
## Gerätemasse

### Aufstellmasse/Draufsicht

KFN 4799 ...

Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.



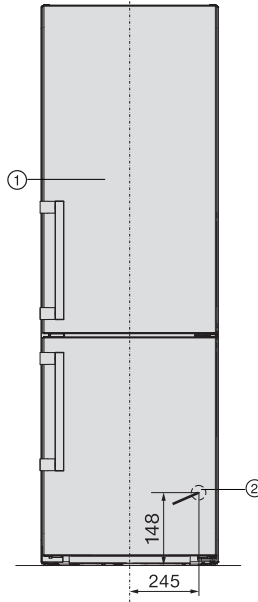
# Installieren

---

## Anschlüsse

KFN 4799 ...

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'000 mm  
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.


## Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

**⚠️ Brandgefahr durch Überhitzung.**  
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.  
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

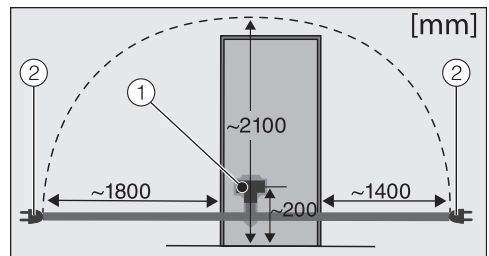
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nenaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

## Kältegerät anschliessen



Rückseite des Kältegeräts

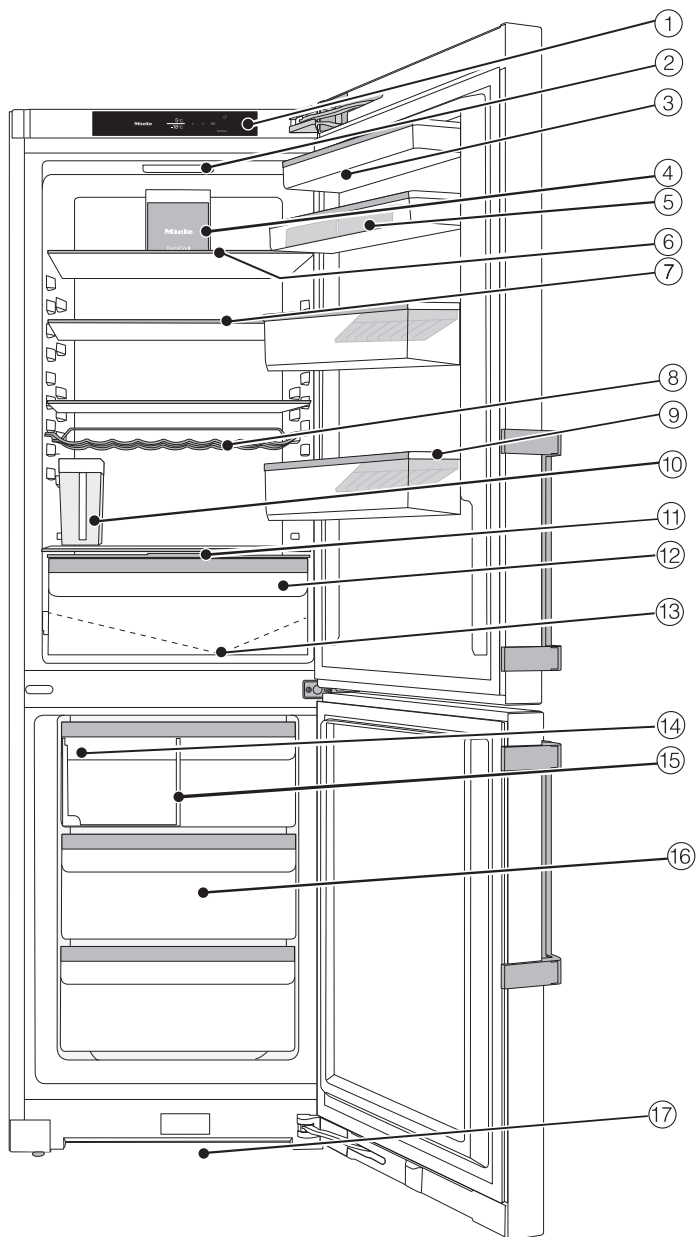
- ① Gerätestecker
- ② Netzstecker

- Stecken Sie den Gerätestecker ein.
- Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.
- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

# Gerätebeschreibung

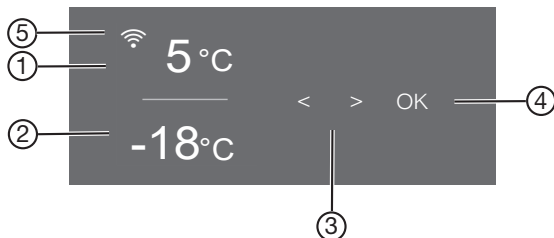
## Geräteübersicht



- ① Display
- ② Innenbeleuchtung
- ③ Absteller in der Gerätetür
- ④ Ventilator
- ⑤ Absteller mit Eierablage in der Gerätetür
- ⑥ Abstellfläche
- ⑦ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):  
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefäße.
- ⑧ variable Flaschenablage
- ⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter:  
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben und schaffen Platz für Getränkekartons.
- ⑩ Wassertank des Eiswürfelbereiters
- ⑪ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑫ DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse (mit Feuchteverstellung)
- ⑬ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:  
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.
- ⑭ Eiswürfelbereiter mit integrierter Eiswürfelschale und Beleuchtung
- ⑮ Eiswürfelschublade mit verschiebbarer Trennwand
- ⑯ Gefrierschubladen
- ⑰ Belüftungsquerschnitt

# Gerätebeschreibung

## Bedienblende mit Display
















- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ③ Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung
- ④ Sensortaste *OK* zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙️
- ⑤ Anzeige Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

### Einstellungsmodus ⚙️

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
🔒	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
🌞	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
🧊	Den Eiswürfelbereiter ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Eiswürfel produzieren")	Aus
🔒/🔓	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	🔒 (Aus)
🔌	Das Kältegerät ausschalten (siehe Kapitel "Kältegerät ein- und ausschalten")	

	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Version des Sabbat-Modus abrufen	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	1:00
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	APP
	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Stufe 4
	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Informationen (Modellkennung und Seriennummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	—
	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör") (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen")	Aus
	Die Reinigungsstellung der Eiwürfelschale einstellen (erscheint nur, wenn der Eiwürfelerbereiter eingeschaltet ist) (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").	—

# Gerätebeschreibung

---





Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten  
(siehe Kapitel "Reinigung und Pflege")

Aus

## Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.

- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.

- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.


- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf *OK*.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

## Den Einstellungsmodus verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.

### ■ **Alternativ:**

Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.

Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

## Innenraum gestalten

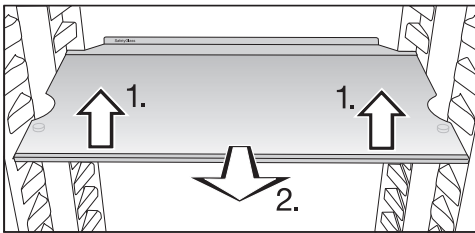
### Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

### Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



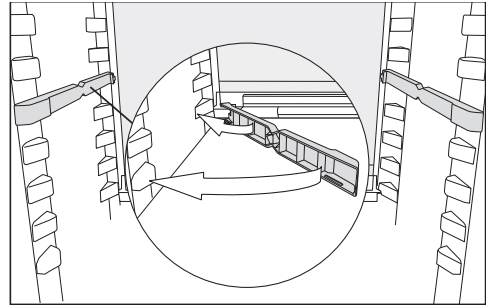
- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Ausparungen über die Auflagerrippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

### Geteilte Abstellfläche versetzen

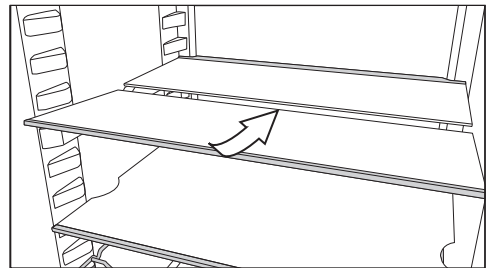
- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

### Geteilte Abstellfläche verschieben



- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

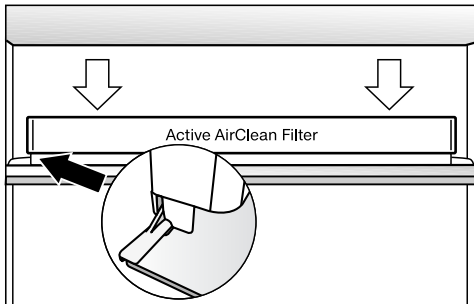
### Active AirClean Filter versetzen

Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich.

## Gerätebeschreibung

Die Halterung der Active AirClean Filter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Active AirClean Filter zu versetzen, ziehen Sie diesen nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie den Active AirClean Filter auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

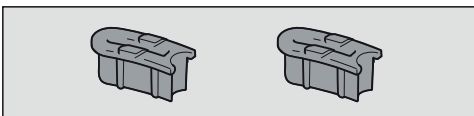
### Gefrierzone flexibel gestalten (VariRoom)

Wenn Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Truthahn oder Wild, einlegen möchten, können Sie die oberen Gefrierschubladen und die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen. Dadurch entstehen mehr Volumen und somit Platz für die Lagerung von sperrigem, hohem Gefriergut.

### Mitgeliefertes Zubehör

#### Eierablage

#### Türöffnungsbegrenzer



Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür bis zu 115° geöffnet werden kann. Wenn die Gerätetür z. B.

beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlägt, kann der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden.

Nehmen Sie die Montage nach der beiliegenden Montageanweisung vor.

### Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:




# Kältegerät ein- und ausschalten

## Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

## Kältegerät anschliessen

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .



## Wassertank für den Eiswürfelbereiter befüllen

- Füllen Sie den Wassertank für den Eiswürfelbereiter mit frischem Trinkwasser (siehe Kapitel "Eiswürfel produzieren") und setzen Sie den Wassertank in die Kühlzone.

## Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol  , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf *OK*.


Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.



Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

## Kältegerät ausschalten


Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.


# Kältegerät ein- und ausschalten


## Kühlzone separat ausschalten

Sie können die Kühlzone separat ausschalten, während die Gefrierzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Ferienzeit an.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone erlischt. Im Display erscheint .

Die Kühlzone ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone leuchtet weiterhin.

## Kühlzone separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

Die Kühlzone ist wieder eingeschaltet.

## Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Entleeren Sie die Eiswürfelschublade.
- Entleeren Sie den Wassertank des Eiswürfelbereiters und bewahren Sie ihn gereinigt und getrocknet auf.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

## Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:





1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.  
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.


## Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.




## Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf *OK*.
- Im Display erscheint .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
  - Tippen Sie auf *OK*.
  - Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
  - Tippen Sie auf *OK*.
  - Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
  - Tippen Sie auf *OK*.
  - **Um den Einstellungsmodus  zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf *OK*.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf *OK*.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.

## Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

(je nach Modell)



# Bedienen

## Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

### ... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

### ... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über **-10 °C** steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Bei einer konstanten Gefrierzonen-temperatur von **-18 °C** und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

## Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen-temperatur** und die **höchste Gefrierzonen-temperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

## Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Verändern Sie bei Bedarf die ausgewählte Temperaturzone mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten **<** und **>**.
- Tippen Sie auf **OK**.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der entsprechenden Temperaturzone herrscht.

## Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 2 bis 9 °C
- Gefrierzone: -15 bis -26 °C

## SuperCool, SuperFrost und DynaCool verwenden

### SuperCool ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool ❄️ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperCool ❄️ muss direkt vor dem Einlegen der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperCool ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ❄️ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

### SuperCool ❄️ ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol ❄️.

- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperCool ❄️ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

### SuperFrost ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost ❄️ eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

# Bedienen

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

## SuperFrost ❄ ein- und ausschalten

■ Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist angewählt).

■ Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .

■ Tippen Sie auf *OK*.

■ Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.


■ Tippen Sie auf *OK*.

Bei **eingeschalteter** Funktion


SuperFrost ❄ erscheint ein Punkt in der oberen rechten Ecke des Displays •.

■ Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf *OK*.

## DynaCool



Ohne die Funktion DynaCool  entstehen aufgrund der natürlichen Luftzirkulation unterschiedliche Kältezononen in der Kühlzone (die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich). Diese Kältezononen sollen bei der Einlagerung der Lebensmittel entsprechend genutzt werden (siehe Kapitel "Lebensmittel in der Kühlzone lagern").

Wenn Sie jedoch einmal eine grosse Menge gleichartiger Lebensmittel einlagern möchten (z. B. nach dem wöchentlichen Einkauf), können Sie mit der dynamischen Kühlung über alle Abstellflächen eine relativ gleichmässige Temperaturverteilung erreichen. Alle Lebensmittel in der Kühlzone werden dann ungefähr gleich stark gekühlt. Die Höhe der Temperatur kann weiterhin eingestellt werden.

Schalten Sie die Funktion DynaCool  ausserdem ein bei:

- einer hohen Umgebungstemperatur (ab ca. 35 °C)
- einer hohen Luftfeuchtigkeit (wie z. B. an Sommertagen)

Der Ventilator schaltet sich immer automatisch ein, wenn sich der Kompressor einschaltet.


**Tipp:** Da sich der Energieverbrauch bei eingeschaltetem DynaCool  etwas erhöht, schalten Sie die Funktion DynaCool  unter normalen Bedingungen wieder aus.

Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür vorübergehend automatisch ab.

## DynaCool ein- und ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste **OK**.


Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste **<** auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei **eingeschalteter** Funktion DynaCool  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit den Sensortaste **>** auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf **OK**.

## Temperatur- und Türalarm

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

## Temperaturalarm

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Erreicht die Gefrierzonen-temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige der Ge-

frierzone   angezeigt.

Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Ein Temperaturalarm wird vor einem vorhandenen Türalarm angezeigt.


Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine grössere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Tippen Sie auf **OK**.

Die Warnmeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt.



Im Display erscheint der Startbildschirm: In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte.

# Bedienen

Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.



Der Warnton verstummt. Das Symbol   erlischt, sobald der Alarmzustand beendet ist.

## Türalarm

Wenn eine Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der jeweiligen Temperaturanzeige   angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.



Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton, und   erlischt im Display.

## Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf *OK*.

  erlischt und der Warnton verstummt. Die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

## Lebensmittel in der Kühlzone lagern

### Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit dynamischer Kühlung. Bei laufendem Ventilator wird die Kälte in der Kühlzone gleichmässig verteilt. Die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt.

### Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

### Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Humus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

**Tipp:** Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

## **Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?**

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

## **Eiweissreiche Lebensmittel**

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

## **Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern**

### **DailyFresh-Schublade**

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

# Bedienen

## Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern.

Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

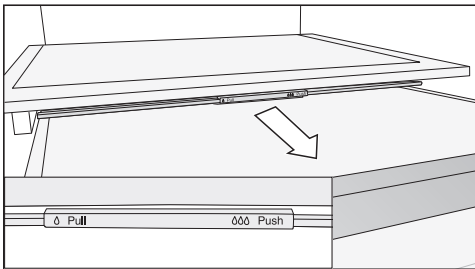
**Tip:** Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

### Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta$ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben  $\delta\delta\delta$ .

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

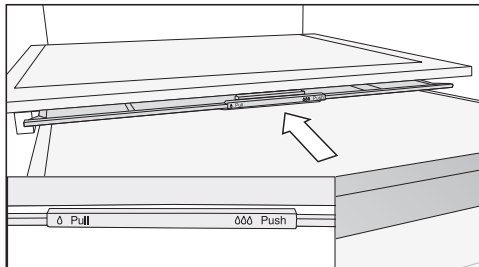


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich  $\delta$ .

### Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach  $\delta\delta\delta$ .

## Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

### Vor dem Einlegen

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  $\star$  ein.
- Bei einer noch grösseren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  $\star$  ein.


Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen.

**Tipp:** Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

## Gefriergut einlegen

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/Glasplatte führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

Gefrierschublade = 15 kg

Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfriern von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

## – kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in den oberen Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **oberen** Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

## – VarioRoom: maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Sind die Ventilatorschlitze zugestellt, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

**Tipp:** Sie können die Gefrierzone flexibel vergrössern. Möchten Sie grösseres Gefriergut, wie z. B. Trute oder Wild, einlegen, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

- Die oberen Gefrierschubladen herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die oberen Glasplatten, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

## Nach dem Einfriervorgang:



- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

## Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperCool ❄️ ein.

Möchten Sie eine grosse Menge Getränke kühlen oder möchten Sie zusätzlich auch Getränke in der Gefrierzone


# Bedienen

kühlen, dann wählen Sie im Einstellungsmodus  die Funktion Party-Modus .

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in der Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.


## Eiswürfel produzieren

### Wassertank

 Gesundheitsgefährdung und Beschädigungsgefahr durch verunreinigtes Wasser.

Die Wasserqualität muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Kältegerät betrieben wird.


Füllen Sie ausschliesslich frisches, kaltes Trinkwasser in den Wassertank.

 Beschädigungsgefahr durch unsachgemässe Benutzung.

Zuckerhaltige Flüssigkeiten wie Softdrinks, Fruchtsäfte, Wasser mit Sirup oder Konzentrat vermischt oder Ähnliches können die Pumpe des Wassertanks sowie den Eiswürfelbereiter beschädigen.

Heisses oder kochendes Wasser kann den Wassertank beschädigen.

Füllen Sie ausschliesslich frisches, kaltes Trinkwasser in den Wassertank.

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das mehrere Tage im Wassertank oder in den wasserzuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Wechseln Sie **täglich** das Wasser im Wassertank.

Wechseln Sie es aber auf jeden Fall, bevor Sie den Eiswürfelbereiter einschalten, um frische Eiswürfel zu produzieren.

Reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn Ihr Kältegerät oder Ihre Kühlzone für längere Zeit (mehr als 48 Stunden) ausgeschaltet war.

Der Wassertank in der Kühlzone versorgt den Eiswürfelbereiter in der Gefrierzone mit Wasser.

Sie können auch jederzeit gekühltes Wasser aus dem Wassertank entnehmen.

Der Wassertank hat ein Fassungsvermögen von ca. 1 Liter.

Reinigen Sie den Wassertank, bevor Sie den Eiswürfelbereiter für längere Zeit ausschalten. Trocknen Sie den Wassertank sorgfältig.

### Wassertank befüllen


- Schalten Sie das Kältegerät an.
- Ziehen Sie den Wassertank nach vorne heraus.
- Reinigen Sie den Wassertank gründlich mit Wasser.

- Befüllen Sie den Wassertank mit frischem, kaltem Trinkwasser.
- Setzen Sie den gefüllten Wassertank in die Halterung ein, und schieben Sie ihn ganz nach hinten.  
Achten Sie darauf, dass der Wassertank einrastet und korrekt in der dafür vorgesehenen Aufnahme sitzt.

## Eiswürfelbereiter

Bevor Sie den Eiswürfelbereiter einschalten, beachten Sie Folgendes:

- Der Eiswürfelbereiter ist gereinigt.
- Der Wassertank ist gereinigt, gefüllt und in der Kühlzone platziert.
- Das Kältegerät ist eingeschaltet.
- Die Eiswürfelschublade enthält eine verschiebbare Trennwand. Je nach gewünschter Eiswürfelmenge können Sie die Grösse des Bereichs zur Aufnahme der Eiswürfel anpassen.
- Der Schubladenbereich unterhalb des Eiswürfelbereiters muss leer sein.
- Die Eiswürfelschublade muss vollständig geschlossen sein, da sonst keine Eiswürfel produziert werden können.

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Schütten Sie die ersten 3 Eiswürfelproduktionen nach der Inbetriebnahme weg, da das Wasser zum ersten Durchspülen der Wasserzuführung dient.

Dies gilt sowohl für die erste Inbetriebnahme als auch, wenn der Eiswürfelbereiter für längere Zeit (mehr als 48 Stunden) ausgeschaltet war.

Nach der ersten Inbetriebnahme kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiswürfel aus dem Eiswürfelbereiter in die Schublade fallen.



Nach erneutem Aus- und Einschalten des Eiswürfelbereiters dauert dieser Vorgang maximal 6 Stunden.


Erzeugen Sie mit dem Eiswürfelbereiter nur haushaltsübliche Mengen.

Der Eiswürfelbereiter produziert ca. 1,2 kg Eiswürfel in 24 Stunden.

Die Produktionsmenge der Eiswürfel richtet sich nach der Temperatur in der Gefrierzone: **Je niedriger die Temperatur ist, desto mehr Eiswürfel werden produziert.**

## Eiswürfelbereiter ein-/ausschalten

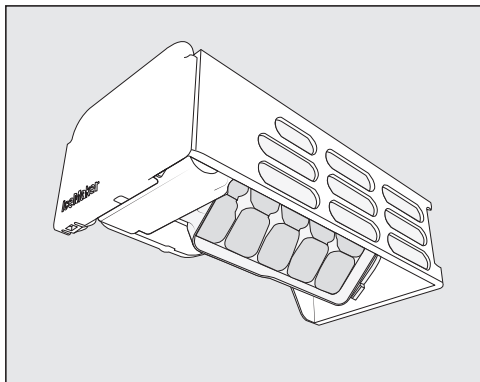
- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschaltetem Eiswürfelbereiter leuchtet .

## Bedienen

---

Sobald die Gefrierzone heruntergekühlt ist, füllt sich der Eiswürfelbereiter mit Wasser.



Sobald das Wasser gefroren ist, fallen die Eiswürfel aus der integrierten Eiswürfelschale automatisch in die Schublade. Die Eiswürfelschale kann nicht entnommen werden.

Sobald die Eiswürfelschublade voll ist, wird die Eiswürfelproduktion automatisch eingestellt. Die Schublade füllt sich nicht bis zum Rand.

**Tipp:** Entleeren Sie regelmässig die Eiswürfelschublade, spätestens, wenn Sie länger als eine Woche kein Eis bezogen haben. So haben Sie stets frisches Eis und ein Verklumpen der Eiswürfel wird verhindert.


Wenn Sie keine Eiswürfel produzieren möchten, können Sie den Eiswürfelbereiter unabhängig von der Gefrierzone ausschalten.

Wenn der Eiswürfelbereiter ausgeschaltet ist, können in der Eiswürfelschublade bis zu einer maximalen Höhe von 10 cm Lebensmittel eingefroren werden.


# Weitere Einstellungen vornehmen


## Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen


Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.



Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.



## Party-Modus



Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten und Eiswürfel benötigen.

**Tip:** Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.


Bei eingeschaltetem Party-Modus  werden automatisch eingeschaltet:


- die Funktionen DynaCool , SuperCool und SuperFrost 
- der Eiswürfelbereiter (es werden Eiswürfel produziert)

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn das Kühlteil ausgeschaltet ist oder wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

## Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.



Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt. Die Kühlzone kann somit energiesparend in Betrieb bleiben.

Die Gefrierzone bleibt eingeschaltet bei der zuvor eingestellten Temperatur.


Bei dieser mittleren Kühlzonen-temperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.



Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.


 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**  
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.  
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.  
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.


# Weitere Einstellungen vornehmen

## Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion  schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen wie z. B. Kinder.


- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays \*.

- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .

## Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren


Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, kann die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktiviert werden:

- Tippen Sie auf OK.  
Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.

Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).

- Verändern Sie bei Bedarf die gewählte Temperaturzone mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf OK.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
- Tippen Sie auf OK.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .



## Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf OK.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste OK.


Im Display erscheint  (Kühlzone ist ausgewählt).


- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint  im Display.


## Sabbat-Modus


Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt. Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetüren fest geschlossen sind, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus  werden deaktiviert:


## Weitere Einstellungen vornehmen


- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.







Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

### Sabbat-Modus einschalten


- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .



Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

- Schliessen Sie die Gerätetür.


### Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste OK.
- Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf OK.



Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Tippen Sie auf OK.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

### Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf OK.

### Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

## Weitere Einstellungen vornehmen

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

### Smart Extras über die Miele App\*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neusten Miele Entwicklungsstand halten


Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.





\* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.


### Vernetzung zum 1. Mal durchführen


- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf **OK**.
- **Um den Einstellungsmodus  zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.


Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display .



Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

Starten Sie den Vorgang erneut.




### WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol  im Display.




- **Um den Einstellungsmodus  zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.



# Weitere Einstellungen vornehmen




## WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.


Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol  sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .




- **Um den Einstellungsmodus  zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.





Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol  im Display.

## Netzwerkconfiguration zurücksetzen


- Tippen Sie auf **OK**.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.



- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- **Um den Einstellungsmodus  zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol  und tippen Sie auf **OK**.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Display.

## Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.



- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf **OK**.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Tippen Sie auf **OK**.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .


## Die Display-Helligkeit verändern


Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

## Weitere Einstellungen vornehmen

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf OK.



### Messeschaltung ausschalten


Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, erscheint nach dem Einschalten des Kältegeräts  im Display.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste OK.




Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm.

- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

### Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.



### Informationen


Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:


- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel "Weitere Einstellungen vornehmen", Abschnitt "Miele@home") (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").


### Geruchsfilter-Wechselanzeige



Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.

Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln").

### Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.


Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.

# Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit. Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

## Abtauen

### Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in das Verdunstungssystem des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

### Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem "NoFrost"-System ausgerüstet, wodurch die Gefrierzone automatisch abtaut.

## Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.


Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**



- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber



Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

## Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

### Nur die Kühlzone reinigen:

Schalten Sie den Reinigungsmodus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf OK.


Bei eingeschaltetem Reinigungsmodus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Ein eingeschalteter Reinigungsmodus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

### Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

## Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

## Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen


Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die variable Flaschenablage (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

# Reinigung und Pflege

- die Glasplatte (aufgrund der Bedruckung)
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Sortierbox (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Glasplatten (ohne Schutzleisten)
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Trennwand der Eiswürfelschubladen

## Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

### Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

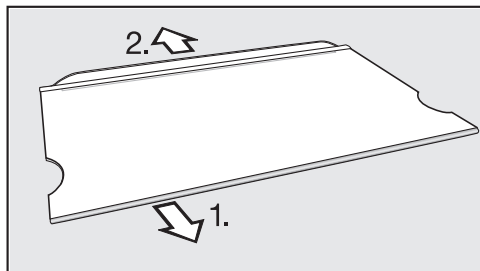
Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

### Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die hintere Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste und die Schutzleiste nach der Reinigung wieder an der Abstellfläche.

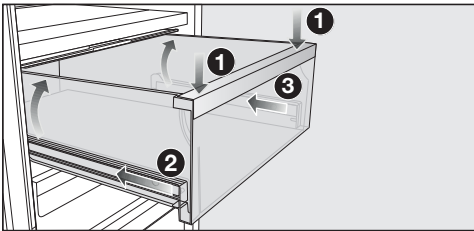
## Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste und die Schutzleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

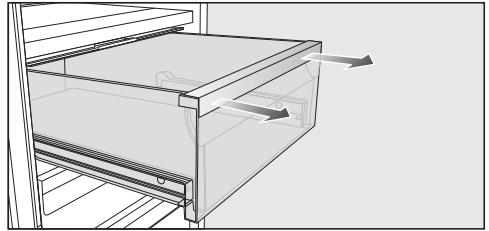
- Legen Sie die Abstellflächen auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste und die Schutzleiste wieder an die jeweilige Abstellfläche.

## Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade zur Hälfte heraus.



- Drücken Sie die Schublade an der Vorderseite nach unten **1**, bis sich die Schublade hinten anhebt. Halten Sie die Schublade nach unten gedrückt.
- Schieben Sie nun vorsichtig die linke **2** und dann die rechte **3** Schiene ca. 2 cm ein.



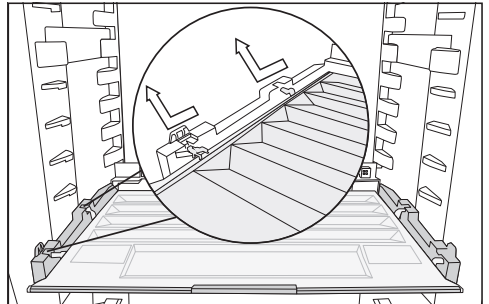
- Ziehen Sie kraftvoll mit beiden Händen die Schublade nach vorne ab.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschliessend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

## Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugsschienen.
- Schieben Sie die Schublade in das Kältegerät, bis sie hörbar einrastet.

## Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

## Schubladen und Glasplatten der Gefrierzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.

# Reinigung und Pflege

- Ziehen Sie die Glasplatte heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.

## Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen

- Setzen Sie die Glasplatte schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Glasplatte ein und senken Sie dabei die Glasplatte ab.
- Setzen Sie die Schublade schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Schublade ein und senken Sie dabei die Schublade ab.

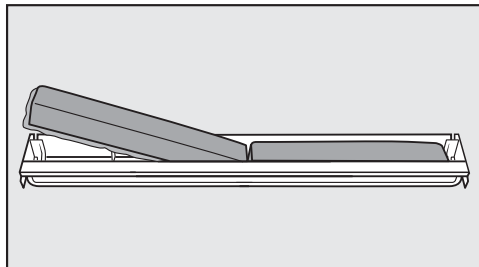
## Active AirClean Filter (Geruchsfiler) wechseln

Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

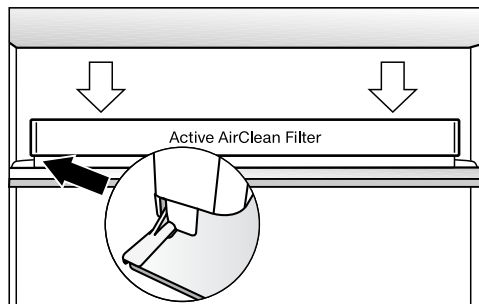
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfiler nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten Geruchsfiler dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen Geruchsfiler so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorstehen.




- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfiler und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste einer beliebigen Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

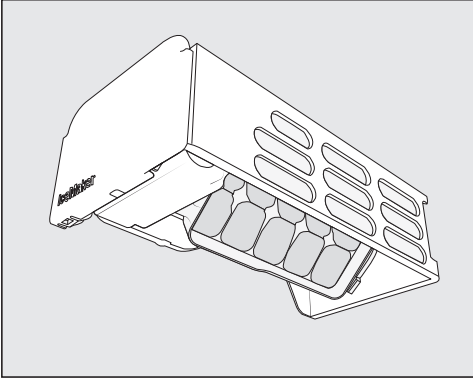
## Den Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

- Tippen Sie auf OK.

Das Symbol  erlischt und der Zeitähler wird zurückgesetzt.

## Eiswürfelschale reinigen

Die Eiswürfelschale ist **nicht** entnehmbar und muss daher in die Reinigungsstellung positioniert werden.



Reinigen Sie die Eiswürfelschale:

- Bevor Sie den Eiswürfelbereiter für längere Zeit ausschalten.
- Eis- und Wasserreste müssen regelmäßig entfernt werden.

## Reinigungsstellung der Eiswürfelschale einstellen Ⓞ

Bevor Sie die Reinigungsstellung der Eiswürfelschale einstellen, beachten Sie Folgendes:

- Der Eiswürfelbereiter ist eingeschaltet.
- Die Eiswürfelschublade ist leer und ganz eingeschoben.

- Tippen Sie auf ⚙️.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis Ⓞ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf Ⓞ.

Jetzt dauert es einige Zeit, bis sich die Eiswürfelschale in die Reinigungsstellung gedreht hat.

Wenn die Bewegung der Eiswürfelschale abgeschlossen ist, erscheint im Display das Symbol ☑️.

- Um diese Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ↩️.

- Entnehmen Sie die Eiswürfelschublade.
- Reinigen Sie die Eiswürfelschale und die Eiswürfelschublade mit lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel. Wischen Sie gründlich mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Setzen Sie die Eiswürfelschublade wieder ein.
- Tippen Sie nach der Reinigung auf die Informationsanzeige ☑️.

Sie hören, wie sich die Eiswürfelschale wieder in ihre Ausgangsposition zurückdreht.

## Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt "Hinweise zum Reinigungsmittel" zu Beginn dieses Kapitels.


- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie

# Reinigung und Pflege

können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.

- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

## CleanSteel (edt/cs)-Gerätefront


 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung wird beschädigt.

Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

## Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.






Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung abschliessend gründlich mit einem Tuch.

## Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmässig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

## Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungsmodus  der Kühlzone wieder aus.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool  für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool  aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schliessen Sie die Gerätetüren.

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter [www.miele.ch/support/customer-assistance](http://www.miele.ch/support/customer-assistance) erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

## Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Kältegerät kühlt nicht.</b>	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
<b>Der Kompressor läuft dauernd.</b>	Dies ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
<b>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</b>	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schliessen nicht vollständig. Die Temperatur im Kältegerät sinkt.





# Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätedüren und stellen Sie die Gerätedüren gegebenenfalls über die Schrauben in den Scharnieren nach.</li> </ul> <p>Die Gerätedüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schliessen Sie die Gerätedüren immer vollständig.</li> <li>■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie es.</li> </ul> <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".</li> </ul> <p>Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen.</li> <li>■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.</li> </ul> <p>Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.</li> </ul>
<p><b>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</b></p>	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> </ul> <p>Eine grössere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Bedienen", Abschnitt "Frische Lebensmittel einfrieren und lagern".</li> </ul> <p>Die Funktion SuperCool ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool ❄️ selbst vorzeitig aus.</li> </ul> <p>Die Funktion SuperFrost ❄️ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ selbst vorzeitig aus.</li> </ul>






## Probleme beheben















Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut möglicherweise auf.</b></p>	<p>Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> <li>■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.</li> </ul> <p>Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".</li> <li>■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.</li> </ul>
<p><b>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.</b></p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.</li> </ul> <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.</li> </ul>
<p><b>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</b></p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.</li> </ul>
<p><b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b></p>	<p>Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.</li> </ul>

## Probleme beheben





Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.</b></p>	<p>Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Blättern Sie mit der Sensortaste &lt; oder &gt; auf das Symbol .</li> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> <li>■ Blättern Sie mit der Sensortaste &lt; oder &gt; auf das Symbol .</li> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> <li>■ Wählen Sie mit den Sensortasten &lt; und &gt; die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.</li> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .</p>




## Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Im Display leuchtet , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.</b></p>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Im Display erscheint zunächst , dann der Startbildschirm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> <li>■ Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste &lt; oder &gt; auf das Symbol .</li> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>










Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Im Display leuchtet , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</b></p>	<p>Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen.</li> </ul> <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Blättern Sie mit der Sensortaste <i>&lt;</i> oder <i>&gt;</i> auf das Symbol  und tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.</p>
<p><b>Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.</b></p>	<p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Im Display erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.</p>
<p><b>Im Display leuchtet das Symbol , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</b></p>	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.</li> </ul>
<p><b>Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signalton.</b></p>	<p>Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)") und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf die Sensortaste <i>OK</i> tippen.</li> </ul> <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p>
<p><b>Im Display leuchtet  und zusätzlich ertönt ein Signalton.</b></p>	<p>Die Schublade des Eiswürfelbereiters ist voll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entnehmen Sie die Schublade und entleeren Sie sie.</li> </ul>

## Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p>In der jeweiligen Temperaturanzeige leuchtet , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Der <b>Türalarm</b> wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schliessen Sie die entsprechende Gerätetür.</li> </ul>
<p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet , zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Der <b>Temperaturalarm</b> wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt.</p> <p>Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Gerätetür wurde häufig geöffnet.</li> <li>– Eine grosse Menge Lebensmittel wurde eingefroren ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten.</li> <li>– Es hat einen längeren Stromausfall gegeben.</li> <li>– Das Kältegerät ist defekt.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt:  erlischt, und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone geherrscht hat. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</li> <li>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</li> </ul>

Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Im Display leuchtet  und zusätzlich ertönt ein Signalton.</b></p>	<p>Es ist nicht genug Wasser im Wassertank.  <b>■ Befüllen Sie den Wassertank.</b></p> <hr/> <p>Die Schublade des Eiswürfelbereiters ist nicht richtig geschlossen.  <b>■ Schieben Sie die Schublade richtig ein.</b></p> <hr/> <p>Der Wassertank ist nicht richtig eingeschoben.  <b>■ Schieben Sie den Wassertank ein, so dass er richtig eingerastet ist.</b></p>
<p><b>Im Display leuchtet  und zusätzlich ertönt ein Warnton.</b></p>	<p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.  <b>■ Tippen Sie auf OK.</b></p> <p>Die Fehlermeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:  <b>■ Tippen Sie auf OK.</b></p> <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.  <b>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</b></p> <p><b>■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</b></p>

## Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p><b>Im Display leuchtet , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</b></p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf <i>OK</i> tippen.</li> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul> <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und die Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen  können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> <li>■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste &lt; oder &gt; auf das Symbol .</li> <li>■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste &lt; oder &gt; auf das Symbol .</li> <li>■ Tippen Sie auf <i>OK</i>.</li> </ul> <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>
<p><b>Im Display leuchtet   und zusätzlich ertönt ein Warnton.</b></p>	<p>Eine Störung des Eiswürfelbereiters liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf   tippen.</li> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul> <p>Der Eiswürfelbereiter kann aber auch über den Einstellungsmodus  ausgeschaltet werden.</p>

## Probleme mit dem Eiswürfelbereiter

<b>Problem</b>	<b>Ursache und Behebung</b>
<b>Der Eiswürfelbereiter lässt sich nicht einschalten.</b>	Das Kältegerät/die Gefrierzone ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät/die Gefrierzone ein.
<b>Der Eiswürfelbereiter produziert keine Eiswürfel.</b>	Das Kältegerät bzw. der Eiswürfelbereiter ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät bzw. den Eiswürfelbereiter ein.
	Die Schublade des Eiswürfelbereiters ist nicht richtig geschlossen. ■ Schieben Sie die Schublade richtig ein.
	Es ist nicht genug Wasser im Wassertank. ■ Befüllen Sie den Wassertank.
	Der Wassertank ist nicht richtig eingeschoben. ■ Schieben Sie den Wassertank ein, so dass er richtig eingerastet ist.
	Die Eiswürfelschale befindet sich nicht in der richtigen Position. ■ Korrigieren Sie die Position der Eiswürfelschale.
	Die Temperatur in der Gefrierzone ist zu hoch. ■ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.

# Probleme beheben

## Innenbeleuchtung



Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.






Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.



Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.</b>	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf <i>OK</i> . Im Display erscheint  . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i> .
	Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays  . ■ Tippen Sie auf <i>OK</i> .
	Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
<b>Die Innenbeleuchtung pulsiert.</b>	Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

## Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.  
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

<b>Normale Geräusche</b>	<b>Wodurch entstehen die Geräusche?</b>
<b>Fauchen, Zischen</b>	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
<b>Blubbern, Gurgeln, Plätschern</b>	Kältemittel fließt durch die Rohre.
<b>Brummen</b>	Das Kältegerät kühlt.
<b>Klicken</b>	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
<b>Surren, Rauschen</b>	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schliesst die Gerätetür.
<b>Knacken</b>	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
<b>Rattern</b>	Ventile oder Klappen sind aktiv.
<b>Summen (Kältegeräte mit Wassertank)</b>	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
<b>Schlürfen (Kältegeräte mit Türschliessdämpfer)</b>	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

## Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
<b>Vibrieren, Klappern, Klirren</b>	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät. <b>Bei Einbaugeräten:</b> Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

## Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

## EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

<b>Miele</b>																									
XXXXXX	Nr. XX/XXXXXXXXXX.																								
<small>WEINTEMPERSCHRANK-UNTERTISCHMODELL          MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER TOP          ARMOIRE DE LIÈGE TEMP. DES VIN(S) MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN          ARMARIO P. ACCONCIÓN(MOD. VINO) MOD. ENFOQUEBAJO ENCIMERA          BIRHOVITÉPÉRTÉNYKÉSZÍTMÉNY</small>																									
<table border="1"> <tr> <th>Rasse/Class</th> <th>Ap-Type/AP-Tipo</th> <th>Enthalte/Net Gross Capacity</th> <th>Gefrieremögen/Freezing Capacity</th> </tr> <tr> <td>Classe/Clase</td> <td>AP-Type/AP-Tipo</td> <td>Volume Brut/Capacidad Bruta</td> <td>Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora</td> </tr> <tr> <td>SN-ST</td> <td></td> <td>XXX l</td> <td></td> </tr> </table>	Rasse/Class	Ap-Type/AP-Tipo	Enthalte/Net Gross Capacity	Gefrieremögen/Freezing Capacity	Classe/Clase	AP-Type/AP-Tipo	Volume Brut/Capacidad Bruta	Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora	SN-ST		XXX l		<b>R600a: XXg</b>												
Rasse/Class	Ap-Type/AP-Tipo	Enthalte/Net Gross Capacity	Gefrieremögen/Freezing Capacity																						
Classe/Clase	AP-Type/AP-Tipo	Volume Brut/Capacidad Bruta	Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora																						
SN-ST		XXX l																							
<table border="1"> <tr> <td>Nutzenhall</td> <td>Ges</td> <td>/K</td> <td>/G</td> <td>/WEIN</td> <td>/KALT</td> </tr> <tr> <td>Net Capacity</td> <td>Tot</td> <td>/R</td> <td>/F</td> <td>/WINE</td> <td>/CHILL</td> </tr> <tr> <td>Volume Useful</td> <td>To</td> <td>/R</td> <td>/C</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Capac. Util</td> <td>Tot</td> <td>/F</td> <td>/C</td> <td>/WINE</td> <td>/CHILL</td> </tr> </table>	Nutzenhall	Ges	/K	/G	/WEIN	/KALT	Net Capacity	Tot	/R	/F	/WINE	/CHILL	Volume Useful	To	/R	/C			Capac. Util	Tot	/F	/C	/WINE	/CHILL	
Nutzenhall	Ges	/K	/G	/WEIN	/KALT																				
Net Capacity	Tot	/R	/F	/WINE	/CHILL																				
Volume Useful	To	/R	/C																						
Capac. Util	Tot	/F	/C	/WINE	/CHILL																				

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

# Informationen

---

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf [www.miele.ch](http://www.miele.ch)
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

## Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

**Miele AG**

Limmatstrasse 4  
8957 Spreitenbach

**Miele SA**

Sous-Riette 23  
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048  
[www.miele.ch/contact](http://www.miele.ch/contact)

[www.miele.ch](http://www.miele.ch)

KFN 4799 ...

de-CH

M.-Nr. 12 088 300 / 06 / 002